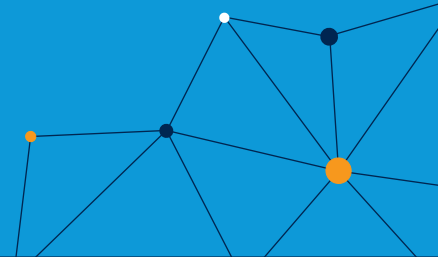




Veränderungen von innen gestalten

Weiterbildung
zum systemischen
Inhouse-Consultant



EINFÜHRUNG

Warum eine Weiterbildung zum systemischen Inhouse-Consultant?

Unternehmen und Organisationen entwickeln sich in einer immer höheren Geschwindigkeit: Alles ist in Bewegung. Viele Mitarbeitende einer Organisation stehen dabei täglich vor der Herausforderung Entwicklungs- und Veränderungsprozesse nicht nur als Experten, sondern auch beratend zu begleiten und zu gestalten. Aus diesem Grund erkennen immer mehr Unternehmen und Organisationen, dass sich neben dem Engagement externer Beratung der Aufbau von interner Beratungskompetenz lohnt.

Doch welche genauen Ziele und Möglichkeiten eröffnet interne Beratung? Was sind spezifische Herausforderungen interner Beratung und wie können diese bearbeitet werden? Wie konzeptioniere und begleite ich Entwicklungs- und Veränderungsvorhaben der internen Kunden?

Wie unterscheiden sich die Entwicklung Einzelner, bestimmter Teams, ganzer Abteilungen und Bereiche oder des Gesamtunternehmens? Welche Beratung und Begleitung benötigen die Verantwortlichen von/in Entwicklungs- und Veränderungsprozessen? Welchen Beitrag kann der systemische Ansatz im Kontext der internen Organisationsberatung leisten? Wo sind Unterschiede zwischen externer und interner Beratung sowie zwischen systemischer, Management- und Fachberatung? Woran wird in diesem Kontext der Mehrwert einer internen Beratung sichtbar?

Mit der Beantwortung dieser Fragen beschäftigt sich die Weiterbildung zum systemischen Inhouse-Consultant.

Einfach kompetent sein: Die Professionalisierung interner Beratung

Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmenden, nachhaltige Veränderungsprozesse professionell von innen zu gestalten. Sie zeichnet sich von Beginn an durch eine enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis aus und ermöglicht es, schon im Weiterbildungsprozess Lösungen für eigene Praxisprojekte systemisch zu entwickeln und die Kraft systemischer Inhouse-Beratung zu erleben. Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der die Vorzüge eines systemischen Beratungsansatzes mit unterschiedlichen Führungs- und Managementinstrumenten verknüpft.

Unsere Weiterbildung: Damit Veränderung von innen gelingt

Bildung & Beratung Bethel hat gemeinsam mit der BBT-Consulting für die besonderen Herausforderungen der internen Beratung einen Professionalisierungsansatz entwickelt und bietet eine bisher einzigartige modulare Weiterbildung zum systemischen Inhouse-Consultant an: Für alle Organisationsberater*innen, Führungskräfte, Stabsstellenmitarbeitende oder andere Mitarbeitende, die in ihrem Arbeitsbereich Themen der Organisationsentwicklung beraten und begleiten oder Veränderungsprozesse aktiv gestalten. Ebenso ist die Weiterbildung ein Kompetenzgewinn für systemische Berater*innen und Coaches, die die Besonderheiten interner Beratung und ihre Möglichkeiten für die Erweiterung ihrer Professionalität nutzen wollen.



> Sie wollen sicher sein, dass sich Ihre Investition lohnt?

Bei einem Telefongespräch klären wir noch vor der Anmeldung, was unsere Weiterbildung für Sie leisten kann – damit Sie sicher sind, dass sich Ihre Investition lohnt und die Weiterbildung Ihre Erwartungen erfüllen kann.

Ziele der Weiterbildung

- Professionalisierung interner Beratung in Ansätzen, Methoden und Instrumenten der systemischen Organisationsberatung gekoppelt mit Führungs- und Managementmethoden und -instrumenten
- Entwicklung eines persönlichen Beratungsverständnisses und einer wirkungsvollen Rollenklarheit als interne*r Berater*in
- Befähigung zur systemisch-lösungsorientierten Entwicklung auf den unterschiedlichsten Ebenen des Systems: von der einzelnen Person über Teams/Zusammenarbeit bis hin zu übergeordneter Strategie- und Strukturentwicklung
- Entwicklung und Erfahrung von neuen Reflexions- und Handlungsspielräumen in der Beratung
- Entwicklung von tragfähigen Lösungen für eigene Praxisfälle zur Organisations- und Unternehmensentwicklung

Methoden

Theorie-Inputs, Reflexions- und Anwendungsübungen, Kleingruppenarbeit, Selbsterfahrung, Fallbeispiele aus der Praxis der Teilnehmenden, Arbeit mit kreativen Methoden, Supervision, Coaching, Reflecting-Team, Intervisionsgruppen, Hospitationen etc.

Zielgruppe

- Organisationsentwickler*innen, Stabsstellenmitarbeitende, Führungskräfte und andere Mitarbeitende mit beratender Funktion
- Systemische Berater*innen, Coaches

Zugangsvoraussetzungen

- mehrjährige Berufserfahrung
- verantwortliche Gestaltung von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen im beruflichen Handeln
- Studium oder vergleichbare Weiterbildung
- Grundkenntnisse des systemischen Ansatzes
- Grundkenntnisse in Führungs- und Managementansätzen, -methoden und -instrumenten
- Lust auf selbstverantwortetes Lernen und Professionalisierung des eigenen Handelns

Termine und Orte

Modul 1: 28.–30.11.2017 in Bielefeld

Modul 2: 13.–15.02.2018 in Koblenz

Modul 3: 17.–19.04.2018 in Wuppertal

Modul 4: 19.–21.06.2018 in Koblenz

Modul 5: 11.–13.09.2018 in Wuppertal

Modul 6: 06.–08.11.2018 in Bielefeld

Preis

6.985 €

MODUL 1

Das komplexe System der Organisation und die Rolle des Inhouse-Consultant

Welche Einblicke und neuen Sichtweisen ergeben sich, wenn ich eine Organisation/ein Unternehmen konsequent als komplexes System wahrnehme? Was alles verändert sich dadurch?

Welche neuen Handlungsmöglichkeiten ergeben sich, wenn ich mich als Inhouse-Consultant als Prozess-Architekt des Wandels begreife? Wie befähige ich meine Kunden, diese Architektur erfolgreich zu gestalten?

In diesem ersten grundlegenden Modul der Weiterbildung erwerben Sie wesentliche Kenntnisse systemisch-konstruktivistisch-lösungsorientierten Denkens und erleben einen systemischen Ansatz als Fundament nachhaltig erfolgreicher Entwicklungsprozesse. Gleichzeitig ermöglicht Ihnen dieses Modul eine erste ressourcenvolle Selbstverortung als interne*r Berater*in. Ebenso erwerben Sie schon in diesem Modul weiteres Wissen aus dem Bereich der Organisationsentwicklung.

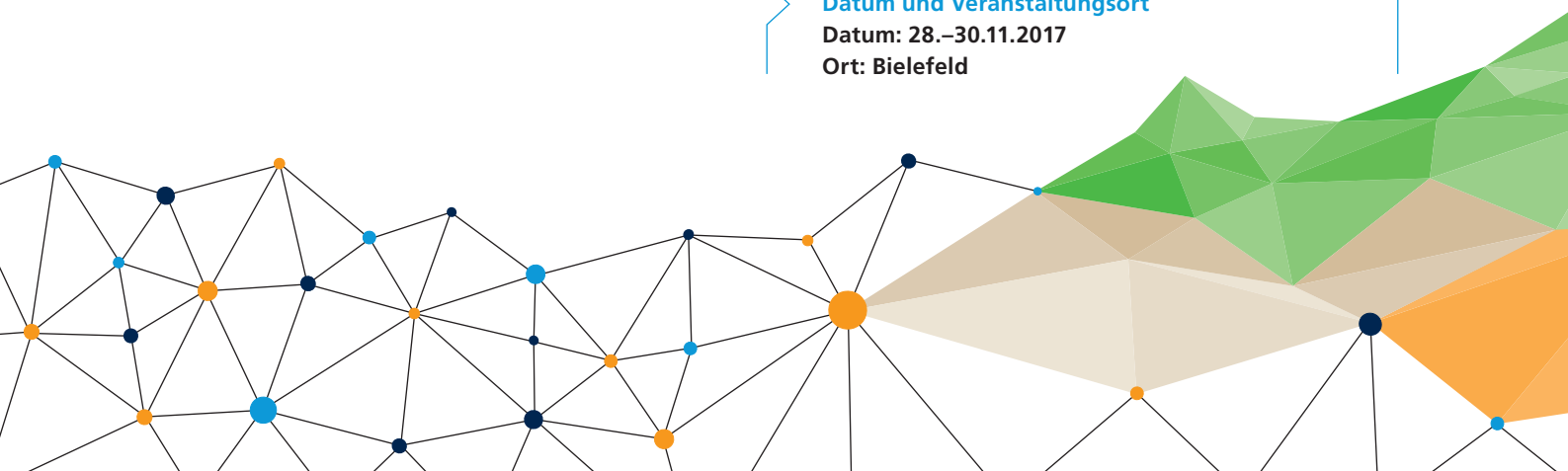
Ziele

- Sie erhalten einen Überblick über die Gesamtweiterbildung
- Sie lernen den Aufbau von Organisationen und die Möglichkeiten der Wahrnehmung von Organisationen und Organisationsentwicklung aus konsequent systemisch-konstruktivistischer Sichtweise kennen
- Sie lernen spezifische Modelle zur Organisationsentwicklung, Methoden und Handwerkszeuge kennen, die die Kraft einer systemisch-konstruktivistisch-lösungsorientierten Sichtweise freisetzen können
- Sie lernen den Aufbau und die Dynamik systemisch-lösungsorientierter Beratungsprozesse kennen
- Sie entwickeln vertiefende Ideen zu Zielen, Rollen und Aufgaben als intern Beratende*r sowie den dazu benötigten Kompetenzen
- Sie entwickeln erste systemische Lösungsansätze zu Ihrem eigenen Praxisprojekt und vernetzen sich mit den anderen Teilnehmenden durch die Bildung von Interventionsgruppen

Datum und Veranstaltungsort

Datum: 28.–30.11.2017

Ort: Bielefeld



MODUL 2

Der diagnostische Blick auf das System und die Auftragsklärung

Alles hat einen Anfang – auch Beratung: Doch wie eröffnet man einen erfolgreichen internen Beratungsprozess? Wie gelingt es, gleich von Beginn an die wesentlichen Bedingungen des Problems wahrzunehmen?

Als Teilnehmende dieses Moduls wenden Sie hier die Kenntnisse aus dem ersten Modul praxisbezogen für die kritische Phase der Auftragsklärung an. Themen sind systemische Kontextanalyse, die angemessene und motivationsreiche Formulierung von Zielen, eine lösungsorientierte Sicht auf mögliche Zielkonflikte, wirkungsvolle Fragetechniken interner Beratung und die Formulierung einer tragfähigen Vereinbarung zwischen den Beteiligten am Beratungsprozess.

Ziele

- Sie sind sensibilisiert für die kritische Phase und Relevanz der Systemdiagnostik und wissen, wie man aus systemischer Sicht den Prozess der Auftragsklärung zielführend gestalten kann
- Sie kennen wirkungsvolle systemische Kundenmodelle, Fragetechniken, Zielformulierungen und Interventionsmöglichkeiten für die Anfänge erfolgreicher interner Beratung
- Sie wenden diese auf Ihre eigenen Beratungsanliegen praktisch an und erleben neue Reflexionsmöglichkeiten

Datum und Veranstaltungsort

Datum: 13.–15.02.2018

Ort: Koblenz



MODUL 3

Der Blick für das Ganze: Prozessarchitekturen und Interventionsmöglichkeiten für komplexe Organisationen

Der Auftrag ist geklärt – wie entwickeln Sie als Zukunftsarchitekt*in vor dem Hintergrund der vielfältigen Strukturen der Organisation nun eine wirkungsvolle Prozessarchitektur für die Entwicklungs- bzw. Veränderungsvorhaben?

In diesem Modul erwerben Sie mit dem Blick für das Ganze vertiefte Kenntnisse zur Strukturierung von komplexen Beratungsprozessen. Themen sind so beispielsweise die intelligente Verknüpfung von einzelnen Maßnahmen wie individuellen und Team-Coachings mit Großgruppenveranstaltungen und bereichsbezogenen Workshops oder anderen Interventionen, um eine lebendige und agile Veränderung zu gestalten. Ebenso erleben Sie die Möglichkeiten einer professionellen Prozessorientierung für die Ausgestaltung Ihrer Rolle als interne*r Berater*in.

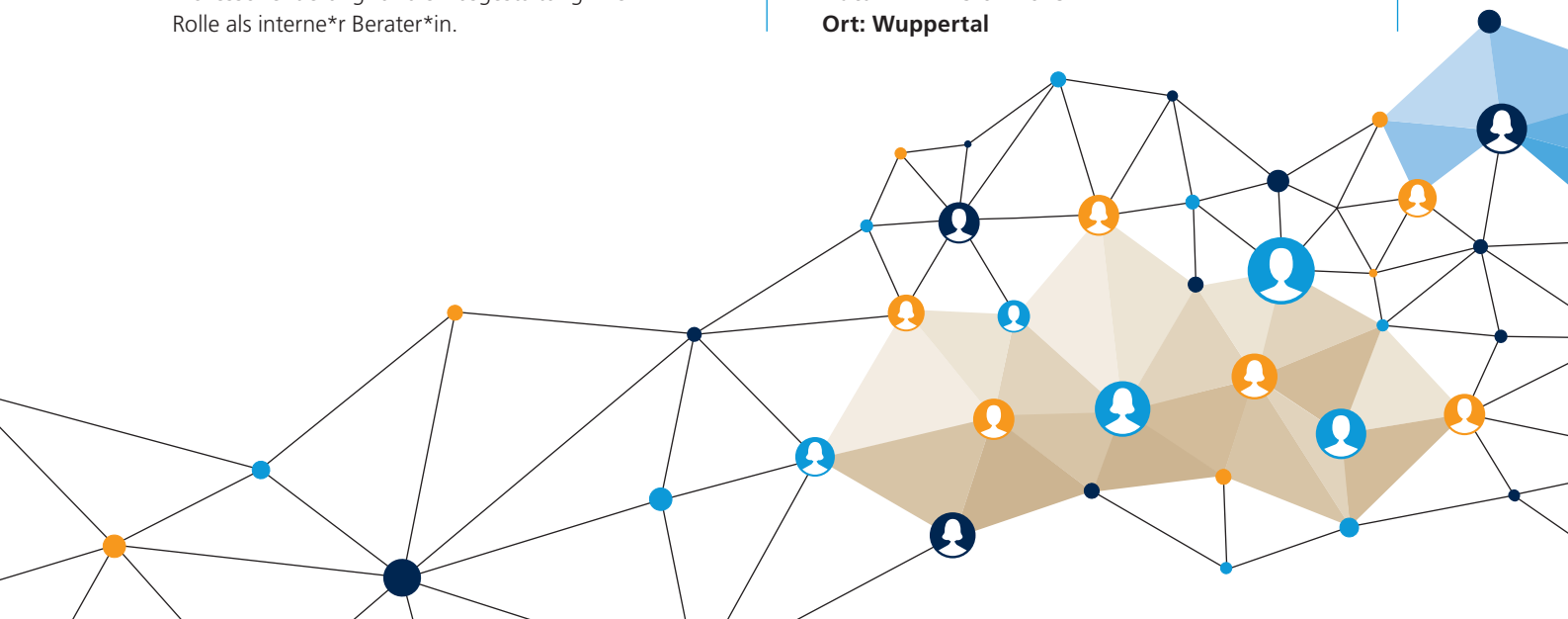
Ziele

- Sie vertiefen Ihre Rolle als professioneller Prozessarchitekt und erleben systemische und prozessorientierte Erkenntnisse als nachhaltige Ressource für Ihr Handeln
- Sie sind sensibilisiert für die Gestaltung von hilfreichen Entscheidungs- und Beteiligungsprozessen im Kundensystem und können diese souverän begleiten
- Sie kennen wirkungsvolle systemisch-lösungsorientierte Interventionsmethoden sowie dazu passende lösungsorientierte Führungs- und Managementinstrumente
- Sie entwickeln zielführende Prozessarchitekturen und planen konkrete Maßnahmen für Ihr eigenes Praxisprojekt

Datum und Veranstaltungsort

Datum: 17.–19.04.2018

Ort: Wuppertal



MODUL 4

Der Blick für den Einzelnen und betroffene Teams: Eröffnung von wirkungsvollen Lösungsräumen

Der Wandel benötigt Menschen, die ihn tragen und gestalten. Wie gelingt es, Entwicklungen zu initiieren, die von Einzelnen und Gruppen mit Motivation wahrgenommen und als lohnende und leidenschaftliche Aufgabe übernommen werden? Wie lassen sich vor dem Hintergrund systemischen Wissens passgenaue individuelle und teambezogene Möglichkeiten der Entwicklung formulieren, die erfolgreich umgesetzt werden können?

Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen Interventionsmöglichkeiten, die es dem/der Beratenden ermöglichen, gelungene Lösungsräume für persönlichen, gemeinschaftlichen und unternehmerischen Erfolg zu eröffnen.

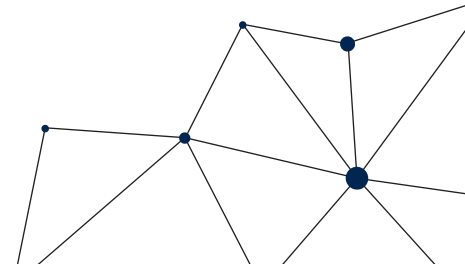
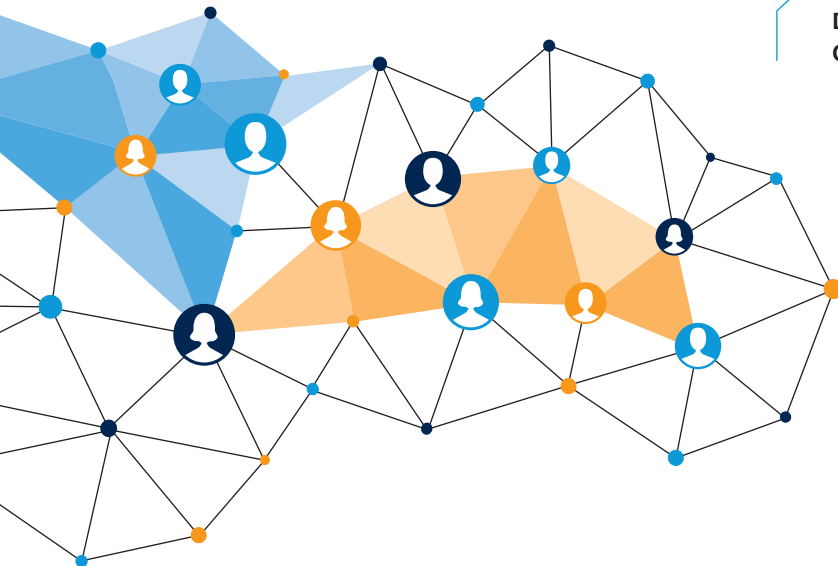
Ziele

- Sie kennen wesentliche Faktoren der Motivation für Entwicklung und Veränderung von Einzelnen und Gruppen und können diese zielführend für den internen Beratungsprozess nutzen
- Sie kennen systemische Interventionsansätze und Tools der Beratung von Einzelnen und Gruppen mit den damit verbundenen Managementinstrumenten und wenden diese an praktischen Beispielen an
- Sie erleben in unterschiedlichsten Übungen die Wirkungen der vermittelten Interventionsmöglichkeiten für Einzelne und Gruppen
- Sie entwickeln Sicherheit für Ihr ressourcenreiches Selbstverständnis als interne*r Berater*in und können aus dieser Haltung heraus weitere professionelle Interventionsmöglichkeiten für Ihr Praxisprojekt entwickeln

Datum und Veranstaltungsort

Datum: 19.–21.06.2018

Ort: Koblenz



MODUL 5

Professionelle Beratung braucht ihre Praxis: Die „Praxiswerkstatt“

Sie haben im Verlauf der Module 1–4 die Wirkung systemisch-konstruktivistischen Denkens kennengelernt. Sie wissen um den Wert einer erfolgreichen Prozessarchitektur und die damit verbundenen Interventionsmöglichkeiten für Einzelne, Gruppen und ganze Organisationen.

In diesem Modul vernetzen Sie die gelernte Theorie konsequent mit der Praxis – genauer: mit Ihrer Praxis.

Sie erhalten ein individuelles Projekt-Sparring für Ihr eigenes Veränderungsprojekt: Was genau ist schon gut entwickelt? Welche Möglichkeiten einer systemisch-konstruktivistischen Ausrichtung interner Beratung können hierbei möglicherweise noch genutzt werden?

Ebenso reflektieren Sie in Verbindung mit Ihrer Tätigkeit als interne*r Berater*in: Was hat sich in meinem Tun schon verändert? Was ist dadurch möglich geworden? Und was noch?

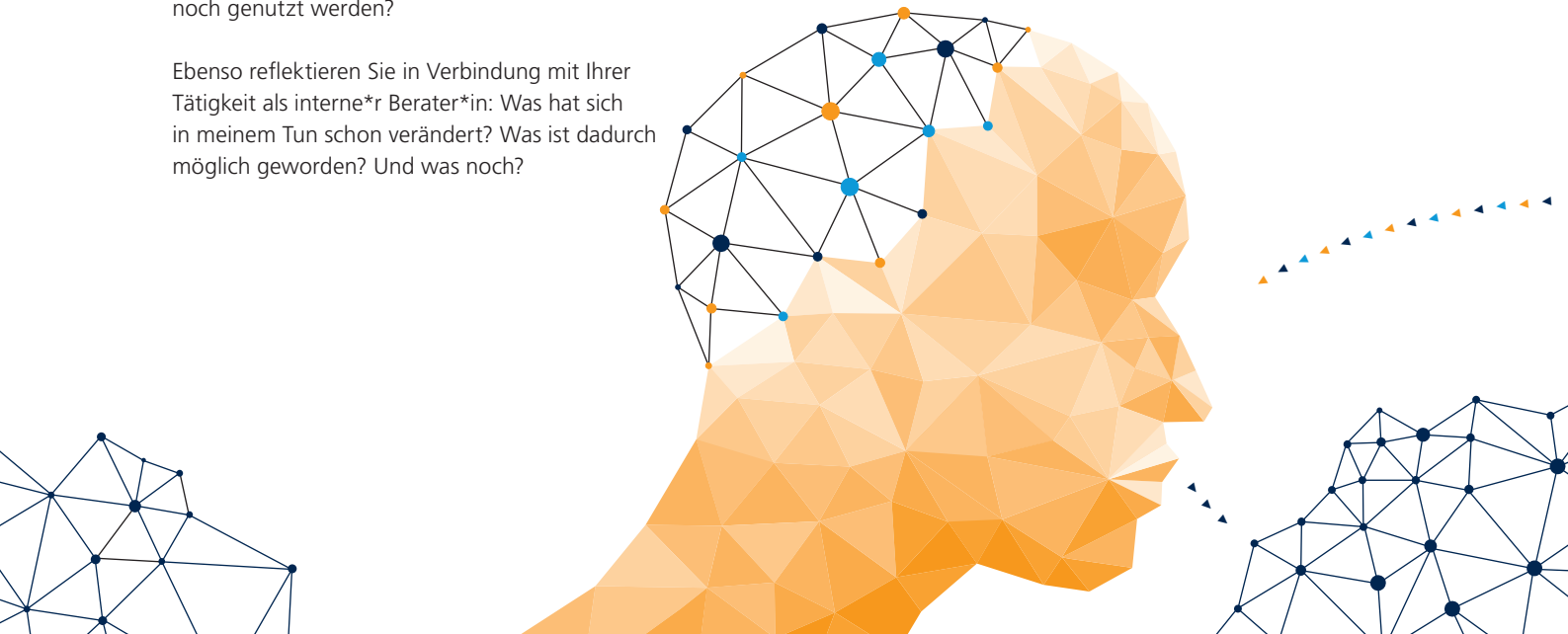
Ziele

- Sie reflektieren kriteriengeleitet das eigene Praxisprojekt und gewinnen daraus hilfreiche Erkenntnisse für diesen und weitere Beratungsprozesse
- Sie können Chancen und Risiken in Entwicklungsprozessen auf der Grundlage systemischen Wissens professionell wahrnehmen und hilfreich in Ihren Beratungsansatz integrieren
- Sie erhalten ein individuelles Coaching sowie eine kollegiale Beratung zur Vertiefung Ihrer Beratungskompetenzen

Datum und Veranstaltungsort

Datum: 11.–13.09.2018

Ort: Wuppertal



MODUL 6

Gestärkt in die Zukunft – Professionalität gestalten mit Profil

Das Abschlussmodul eröffnet und ermöglicht den Blick auf die gewonnene und zukünftige Potenzierung Ihrer Professionalisierung als interne*r Berater*in.

Im Rahmen eines kreativen und gleichermaßen analytischen Events erleben Sie Ihre Antworten auf folgende Fragen:

Was sind die wichtigsten Erkenntnisse aus der Weiterbildung zum systemischen Inhouse-Consultant? Welches neue (Selbst-)Verständnis haben Sie von interner Beratung und als interne*r Berater*in gewonnen? Was sind Ihre ganz eigenen (Beratungs-)Ressourcen? Wie beeinflusst Ihre Persönlichkeit einen Beratungsprozess und welche Chancen liegen darin? Wie können Sie sich auf Dauer als Berater*in professionell weiterentwickeln?

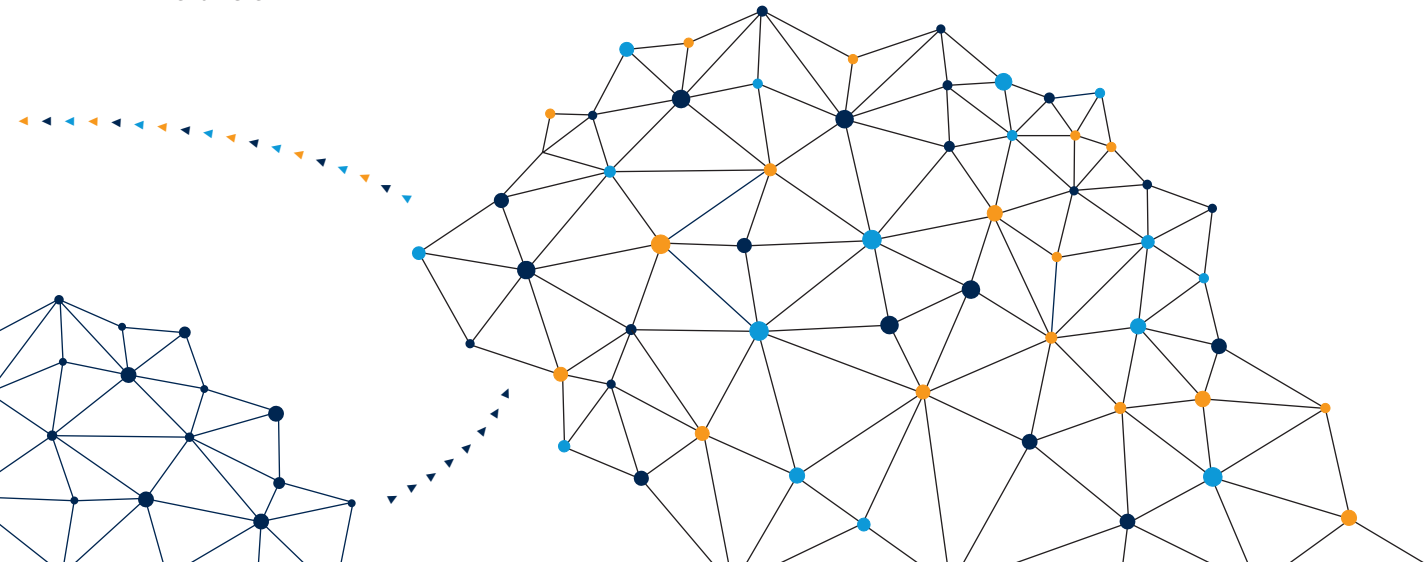
Ziele

- Sie reflektieren durch kreative Methoden den Erkenntnisgewinn aus der Weiterbildung und verankern so auf leichte und hilfreiche Weise Ihre Professionalisierung
- Sie haben in einem konzeptionellen Arbeitsraum ein stimmiges und kraftvolles Beratungsmodell für Ihre Tätigkeit als Inhouse Consultant entwickelt
- Sie haben Ihr individuelles und wirkungsvolles Berater*innenprofil entwickelt und können dieses zukünftig als Ihr stärkendes Rückgrat erleben

Datum und Veranstaltungsort

Datum: 06.–08.11.2018

Ort: Bielefeld



Ihr Trainer*Innen-Team

Mirjam Steinhard

Diplom-Heilpädagogin | Weiterbildung systemische Beraterin/Supervisorin und Institutionsberaterin (SG) | vielfältige und lange Erfahrungen im Management sozialer Institutionen sowie als Beraterin für Personalentwicklung und als Bildungsreferentin in der Fort- und Weiterbildung | tätig bei **Bildung und Beratung Bethel** als Organisationsberaterin, Supervisorin und Coach für Führungskräfte

„Meine Erfahrung und Überzeugung: Veränderung gelingt, wenn aus scheinbar aussichtsloser Perspektive Wege erkennbar werden, Menschen wieder in Kontakt kommen, aus dieser Kraft Ideen und Lösungen entwickeln und Freude und Energie spürbar wird. Was mir bei dieser Weiterbildung ein großes Anliegen ist: Beratende in ihrem Selbstverständnis zu unterstützen, das ihnen hilft, gleichermaßen tief in die Organisation einzutauchen und dann wieder mit Abstand auf die Prozesse und beteiligte Akteure zu schauen.“



Dr. Andreas Einig

Ausbildung in der Industrie | Studium der Sozialwissenschaften und Diakoniewissenschaft und Management | Weiterbildung systemisch-lösungsorientierter Supervisor/Coach (SG) | Weiterbildung systemische Organisationsberatung | vielfältige Weiterbildungen im Bereich Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagement | nach Tätigkeit in der Industrie und unterschiedlichsten Leitungserfahrungen heute Leiter der **BBT-Consulting**

„Warum ich als Trainer für diese Weiterbildung einstehe: Meine Vision ist es, Consultants zu erleben, die sinnstiftend, werteorientiert und professionell Menschen und Organisationen darin unterstützen, zur Entfaltung für sich und ihr Umfeld zu kommen – auf der Grundlage bewährter Führungs- und Managementansätze und -Methoden und ganzheitlicher systemisch-lösungsorientierter Zugänge. Und das möglichst mit Humor – weil Humor Beratung einfach leichter macht.“



Thorsten Klaus

Diplom-Pädagoge, Schwerpunkt Organisationsentwicklung, betriebliche Bildung und Beratung | langjährige Erfahrungen als Organisationsberater, Trainer und Coach in Wirtschaft, Verwaltung und im Sozial- und Gesundheitswesen | fünf Jahre in der Geschäftsleitung einer bundesweit agierenden Unternehmensberatung | vier jährige Tätigkeit bei Bildung & Beratung Bethel als interner Berater für Führungskräfte- und Organisationsentwicklung | heute freiberuflicher Organisationsberater

„Ich bin Berater aus Leidenschaft. Mein Ziel für diese Weiterbildung: Gemeinsam neue Denkräume und Handlungsoptionen zu eröffnen, neue Pfade wirkungsvoll zu gestalten und Menschen zu befähigen, mit der eigenen Organisation immer wieder erfolgreich zu fremdeln, internes Wissen über die Organisation zu koppeln mit einer gehörigen Portion professionellen Nicht-Wissens und Nicht-Verstehens.“



Impressum

Herausgeber

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Stiftung Nazareth

Bildung & Beratung Bethel

Konzeption und Gestaltung

Büro für Grafische Gestaltung
Kerstin Schröder, Bielefeld und
Frank Rothe, Berlin

Illustration

Laura Fronterré, Bielefeld

Druck

Bonifatius GmbH, Paderborn



Organisation

Bildung & Beratung Bethel
Nazarethweg 7
33617 Bielefeld

Ansprechpartnerin:
Alina Krueel
Telefon: 0521/144-3386
alina.krueel@bethel.de

www.inhouse-consultant.bbb-bethel.de

